Neue Ehrenmitglieder der VSP = Nouveaux membres d'honneur de l'ASP

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin für angewandte Geologie**

Band (Jahr): **9 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bull. angew. Geol. Vol. 9/2 Dezember 2004 S. 63-67

Neue Ehrenmitglieder der VSP
Nouveaux membres d'honneur de l'ASP

Prof. Dr. Rudolf Trümpy

Rudolf Trümpy ist als emeritierter ETH-Professor und Autor unzähliger Publikationen und Schriften schon längst ein Stück Urgestein in der erdwissenschaftlichen Landschaft – Mitglied namhafter Gesellschaften und vielfach geehrt.

Aber auch in unserer Vereinigung hat er in seiner 50-jährigen Mitgliedschaft seine leuchtenden Spuren hinterlassen. Zusammen mit seiner Frau Marianne zählt er zu den regelmässigen Besuchern unserer jährlichen Treffen. Als Freund und väterlicher Berater ist Rudolf Trümpy unserer Vereinigung über all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Die Tagungen und vor allem die Exkursionen in Glarus 1980, Pontresina 1992, Brunnen 1994, Sörenberg 1998 und Elm 2003 hat er in Zusammenarbeit mit dem Vorstand für uns geplant und vorbereitet.

Besonders geschätzt sind seine einführenden Referate über Geologie und Geschichte des jeweiligen Gebietes, humorvoll gewürzt mit pikanten Episoden aus der Erforschungsgeschichte aber auch der Mythologie der jeweiligen Region. Wie kaum einem andern gelingt es Trümpy die schwierigsten Probleme für Experten und Laien sprachgewaltig und doch verständlich darzustellen. Von seinen Referaten sind die meisten als Artikel später in unserem Bulletin erschienen.

Trümpy-Exkursionen sind seit langem zu legendären Ereignissen geworden. Bis ins Detail geplant und meisterhaft durchgeführt sind sie ein Erlebnis für Geologen und Nicht-Geologen. Hier eine typische Szene:

Eine Gruppe Geologen versammelt sich an einem markanten Aussichtspunkt gegenüber einer Bergkette mit steilen Felswänden und von Lawinenrunsen zerschnittenen Bergwäldern, darüber zackige Felsgräte bis in die Wolken hinauf. Für den erfahrenen Alpengeologen versteinerte Erdgeschichte, für die andern ein prächtiges Landschaftsbild, aber geologisch kaum zu entziffern.

Nun tritt Trümpy in den Vordergrund mit einem grossen Bogen Packpapier und einem Bündel Filzstifte. Mit raschen Strichen wird zunächst die Landschaft skizziert, dann mit kräftigen Linien Schichtfolge und Strukturen farbig herausgeschält und mit einfachen Worten lebendig geschildert. Ein Aha-Erlebnis, das viele von uns schon öfters staunend mitgemacht haben.

Diese längst schon fällige Ehrenmitgliedschaft ist eine bescheidene Geste des Danks unserer Vereinigung an Rudolf Trümpy, verbunden mit dem Wunsch, ihn und seine Frau Marianne noch oft an unseren Tagungen dabei zu haben. Wir alle möchten auch noch weitere Trümpy-Exkursionen erleben und seine Referate geniessen.

Prof. Dr. Rudolf Trümpy wurde an der Jahrestagung 2004 in Vulpera von der Mitgliederversammlung mit Akklamation zum Ehrenmitglied gewählt.

Der Vorstand

Dr. Peter Lehner

Peter Lehner ist seit 18 Jahren Präsident unserer Vereinigung. Er übernahm den Präsidentenposten 1976, in einer schwierigen Zeit, nachdem eine grössere Anzahl Personen aus der VSP ausgetreten waren.
Peter war die ideale Person für diese Stelle! Unter seiner Leitung hat unser Verein in kürzester Zeit wieder den alten Mitgliederstand erreicht und dann eine nie da gewesene Blütezeit durchgemacht. Peters Enthusiasmus, sein Einsatz für den Verein und sein Glaube, dass mit Freude an der Geologie Mitglieder geworben werden können, hat die VSP wieder zu dem gemacht, was sie früher war: eine Vereinigung mit dem Ziel unsere Wissenschaft mit der Kameradschaft zu verbinden.
Peter ist einer der bedeutendsten lebenden Schweizer Geologen. Er ist Träger des Presidential Awards der AAPG von 1971, für seine Publikation über die Geologie des Golfs von Mexiko. Um die Bedeutung dieses Preises zu illustrieren sei erwähnt, dass sein Vorgänger 1970 Ernst Cloos war, sein Nachfolger 1972 Hollis Hedberg. Durch seine vielseitige berufliche Tätigkeit als forschender und lehrender Geologe in der Ölindustrie und später an der ETH Zürich, konnte er viele Kontakte in der Schweiz und im Ausland anknüpfen, die ihm wiederum ermöglichten bedeutende Referenten und Exkursionsleiter für unsere Tagungen zu gewinnen.
Für uns im Vorstand war es immer ein grosses Vergnügen mit Peter die Vorexkursionen für die VSP-Tagungen zu unternehmen, seinen mit grossem Enthusiasmus vorgetragenen geologischen Erläuterungen zu folgen und so bei makrotektonischen Überlegungen, globaler Geologie, aber auch bei einem guten Tropfen Wein den Plan für die nächste Versammlung zu schmieden, aber auch viel Neues zu lernen.
Ich möchte diese Gelegenheit benützen, Dir Peter, im Namen der VSP, für alles was Du uns gegeben hast, ganz herzlich zu danken. In den Dank einschliessen möchte ich auch Lotti, Deine Gattin, die bei allen Anlässen bei der Organisation mitmachte und Dir mit viel Liebe und Geduld half, über manches unangenehme administrative Problem hinwegzukommen.

Volkmar Pümpin

Dr. Edouard Lanterno

C'est à la réunion de Vulpera, en 2004, que le titre de membre d'honneur de notre association a été décerné au Dr. Edouard Lanterno de Genève. Sa thèse de doctorat à l'Université de Genève décrit et étudie la boutonnière autochtone de Champéry. Il a par la suite participé aux travaux géologique liés aux projets, puis aux réalisations des grands barrages alpins (Vieux Emosson, Mauvoisin, Mattmark, Les Toules).
Le Dr. Lanterno ancien Conservateur Principal de Géologie et de Paléontologie du Musée d'Histoire Naturelle de Genève, est membre de notre association depuis 1949. Membre de la commission de rédaction il a collaboré à l'élaboration du Bulletin de 1971 à 1995. C'est à lui que nous devons d'innombrables traductions en français de textes variés ainsi que de brochures. Il a joué un rôle important dans la révision de nos statuts en 1974. Réviseur des comptes dès1973, il a abandonné cette charge à l'âge de 74 ans, ayant trouvé en Madame Danielle Décrouez une remplaçante de choix.
Le comité a toujours trouvé en Edouard Lanterno un interlocuteur et conseiller de valeur, en particulier en ce qui a pu concerner la Suisse Romande et le «Röstigraben». On pouvait toujours discuter avec lui de problèmes difficiles et leur trouver une solution. Ses conseils et connaissances étaient précieux.
Ce n'est que depuis quelques années qu'Edouard Lanterno n'assiste plus régulièrement à nos réunions à l'organisation desquelles il avait souvent contribué. On se souvient particulièrement de la réunion de 1995 à Martigny ou il avait arrangé la venue du Président de la Ville, maintenant Conseiller Fédéral, Mr. Pascal Couchepin, qui nous avait salués debout sur un tabouret dans la salle de l'hôtel «La Porte d' Octodure».
C'est en le nommant membre d' honneur, que nous remercions Eduard Lanterno de sa longue activité au sein de notre association. Nous lui souhaitons santé et bien-être pour les années à venir.

Peter Lehner et Jean-Pierre de Loriol